



Sehr interessiert wären Claus Böning und sein Team an direkten Vergleichsmessungen. „Dann könnten wir unmittelbar sehen, ob wir auch bei den absoluten Größen der Konzentrationen richtig liegen“, meint Prof. Böning. Solche Daten sind für die Kieler Wissenschaftler aber derzeit nicht verfügbar.

Originalarbeit:

Behrens, E., F.U. Schwarzkopf, J.F. Lübbecke and C.W. Böning, 2012: Model simulations on the long-term dispersal of ¹³⁷Cs released into the Pacific Ocean off Fukushima. *Environmental Research Letters*, 7, doi: 10.1088/1748-9326/7/3/034004

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/ steht Bildmaterial zum Download bereit. Filmmaterial auf Anfrage.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Claus Böning (Theorie und Modellierung, GEOMAR), Tel. 0431 600-4003,
cboening@geomar.de

Jan Steffen (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2811, jsteffen@geomar.de